

Modulhandbuch

Logistics Planning

Empf. Vorkenntnisse	Grundkenntnisse (BA-Wissen) zu Materialwirtschaft, Logistik, Fertigungsorganisation, Marketing, Controlling und strategischen Planung						
Lehrform	Vorlesung/Seminar						
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ■ können mit dem erlernten Wissen innovative Lösungen für Unternehmen entwickeln („Altes auf neue Weise anwenden, das ist Innovation“, Joseph Alois Schumpeter) ■ entwickeln die Fähigkeit zur Beurteilung/Priorisierung von praxisnahen Aufgabenstellungen („if you can't measure you can't manage“, Peter Drucker) ■ können das Thema Logistics/Supply Chain Planning umfassend verstehen und in das Berufsumfeld Operations Manager einordnen ■ können den Wert des (Neu-) Erlernen verstehen und anwenden („Ein neuer Gedanke wird zuerst verlacht, dann bekämpft, bis er nach längerer Zeit als selbstverständlich gilt“, Arthur Schopenhauer) ■ können Verknüpfungen innerhalb der Lehrveranstaltung und Zusammenhänge des Moduls Marketing, Controlling und strategischem Management herstellen ■ entwickeln ein abstraktes und analytisches Denken mit Hilfe der quantitativen Methoden des Produktionsmanagements und die Fähigkeit zur konstruktiven Zusammenarbeit bei komplexen Themen und in schwierigen Situationen ■ erkennen die Bedeutung kommunikativer sowie sozialer Kompetenzen und diese anzuwenden 						
Dauer	1 Semester						
SWS	6.0						
Aufwand	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lehrveranstaltung: 90 h ■ Selbststudium/ Gruppenarbeit: 180 h <hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/> <ul style="list-style-type: none"> ■ Workload: 270 h 						
ECTS	9.0						
Voraussetzungen für Vergabe von LP	Modulprüfung: Klausur (K60) sowie Praktische Arbeit und Referat						
Modulverantw.	Prof. Dr. Robert Köhler						
Empf. Semester	1. oder 2. Semester						
Häufigkeit	jedes 2. Semester						
Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (Master) Wirtschaftsingenieurwesen (Master) Wirtschaftsinformatik (Master)						
Veranstaltungen	<p>Supply Chain Risk Management</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 100px;">Art</td> <td>Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Nr.</td> <td>B+W1167</td> </tr> <tr> <td>SWS</td> <td>2.0</td> </tr> </table> <p>Lerninhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Identifizierung von Supply Chain-Risiken ■ Quantifizierung von Supply Chain-Risiken ■ Risk Management in der Distribution ■ Risk Management in Fertigwaren Bestandsmanagement ■ Risk Management in der Produktion ■ Risk Management im (internationalen) Einkauf ■ Diskussion aktueller Themen des Supply Chain Risk Managements 	Art	Vorlesung	Nr.	B+W1167	SWS	2.0
Art	Vorlesung						
Nr.	B+W1167						
SWS	2.0						

Literatur APICS SCOR Modell Version 11

Seminar Supply Chain Planning

Art Seminar

Nr. B+W1168

SWS 4.0

Lerninhalt - Supply Chain Process Design

- Ableiten der Supply Chain Strategie aus der Unternehmens-/ Marketingstrategie für ein Start Up Unternehmen
- Anwendungen der Supply Chain Characteristics für das Bestandsmanagement von Fertigwaren und Einkaufsartikeln: Bestands- und Beschaffungsstrategien für Halbfertigteile; Optimierung des Demand Forecast und der Bestände für in der Maschinenbauindustrie; Kundenorientiertes Beschaffungs- und Bestandmanagement
- Optimale horizontale und vertikale Netzwerkstrukturen (Lageranzahl/ -standorte) im Handel und in der Industrie

- Kritische Würdigung aktueller Themen/ Entwicklungen des Supply Chain Management/ der Logistik (Themenkatalog wird kurzfristig an die im Semester aktuelle Presse (z.B. BVL oder BME) angepasst. Stand Ende 2015 wären dies beispielsweise

- Was sind die Kernbereiche eines Supply Chain Managements?
- Was bringt Industrie 4.0 für die Supply Chain eines Unternehmens?
- Welchen Beitrag leistet die IT (z.B. SAP) für die Optimierung der Supply Chain?
- Make or Buy - strategische Entscheidung über Kernkompetenzen?

Literatur wird an die aktuellen Themen angepasst